

ScienceClip.at – Begeisterung für die Wissenschaft

Clemens Ostermaier¹, Stefan Kalchmair¹, Elisabeth Wetzinger¹, Herbert Kreuzeder¹, Kerstin Kotal², Jutta Ritsch² und Peter Reichel²

¹Technische Universität Wien ²Österreichischer Verband für Elektrotechnik
info@ScienceClip.at

ScienceClip.at ist eine neue Web 2.0 Internetseite deren Ziel es ist SchülerInnen und ForscherInnen Österreichs einander näher zubringen und die Begeisterung für Wissenschaft, Forschung und Technik zu vermitteln. Die Motivation, Ziele und Organisation der Plattform, welche ab Herbst 2010 starten soll, werden im Überblick präsentiert.

1 Motivation

Die Naturwissenschaft und Technik versucht schon seit einiger Zeit und in Kooperation mit Schulen, mehr Menschen zu interessieren und mehr Akzeptanz zu erlangen. Angeregt durch die Wirtschaftskrise ist nun auch die europäische Politik einig, dass nur durch Förderung von Ausbildung und Wissenschaft ein nachhaltiger Aufschwung möglich ist. Um gut ausgebildete Nachwuchskräfte zu erhalten, ist zu allererst die Akzeptanz und Begeisterung bei Schülern und in der Bevölkerung zu festigen. Die Kommunikation von wissenschaftlichen Themen ist dabei das zentrale Thema, wobei jedoch immer wieder die gleichen Herausforderungen auftreten, die es zu bewältigen gilt:

- Die Überlastung der LehrerInnen schränkt die Flexibilität im Unterricht ein und erschwert oft die Integration neuer Themen.
- Öffentlichkeitsarbeit wird zumeist nicht als Teil der Aufgabenstellung eines Forschers gesehen und daher werden auch keine Ressourcen darauf verwendet.
- Es gibt wenige bekannte Beispiele erfolgreicher Unternehmen aus den Naturwissenschaften in Österreich.
- Exkursionen für SchülerInnen sind zeitaufwendig und erzielen meist nur eine geringe Reichweite.
- Das Rollenbild des Wissenschaftlers in der Gesellschaft ist teilweise negativ besetzt. Die Ausbildung dazu wird oft als elitär und einschränkend wahrgenommen

Dem gegenüber stehen allerdings immer noch die Motivation Einiger, die sich darüber informieren zu wollen und die Möglichkeit mittels Web-basierten Informationsträgern Inhalte besser, schneller und direkter aufzubereiten. Für eine optimale Lösung ist es daher notwendig Lehrer und Schüler in geringer Zeit wertvolle und verständliche Informationen zukommen zu lassen und Forschern mit etwas Zeitaufwand eine breite Öffentlichkeit anzubieten.

2 Die Idee von ScienceClip.at

Unsere Vision ist es, jede Schülerin und jeden Schüler direkt mit Forscherinnen und Forschern in einer quasi WEB 2.0 Anwendung zu verbinden und ihnen die neuesten Ideen direkt aus den Labors zu präsentieren, um ...

| | |
|---------------------|---|
| SchülerInnen | für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern |
| LehrerInnen | über aktuelle Forschung zu informieren |
| in der Gesellschaft | das Bild des Naturwissenschaftlers zu verbessern |
| ForscherInnen | eine Öffentlichkeit zu bieten. |

Daher bieten wir mit ScienceClip.at eine Homepage zur Veröffentlichung von populärwissenschaftlichen Videos in den Kategorien **Science**, **Physik^{PLUS}** und **Menschen**. Dadurch wollen wir die naturwissenschaftliche Forschung aus den verschiedenen Blickwinkeln der Gesellschaft betrachten und jedem Zugang ermöglichen. Während **Science** eher den Gesellschaftsüblichen begriff von Forschung abdeckt, betrifft **Physik** rein die Einteilung in der sie Schülern in der Schule vermittelt wird. Es geht daher nicht um eine wissenschaftlich exakte Darstellung als eher um eine für SchülerInnen verständliche Einteilung. Die Kategorie **Menschen** soll vor allem die sozialen Aspekte von Forschung bzw. den ForscherInnen näher bringen. Mit „Ask a Scientist“ können jegliche Fragen direkt an Forscher gestellt werden.

2.1 Unser Profil

Die Plattform ScienceClip.at (Abb. 1) agiert Österreichweit und soll alle tertiären Bildungseinrichtungen die bereit sind mitzumachen einschließen. Prinzipiell ist unsere Einstellung jeden Forscher und jede Forscherin einbeziehen zu wollen, wobei wir nicht zwischen Universitäten und Fachhochschulen unterscheiden. Die Videos sollen von den ForscherInnen selbst und in Kooperation mit ScienceClip.at bzw. den entsprechenden Bildungseinrichtungen erstellt werden. ForscherInnen, welche ihr Thema einer breiteren Öffentlichkeit als der wissenschaftlichen zugänglich machen wollen, sind auf herzlichste eingeladen und erhalten von uns Unterstützung in der Herstellung von kurzen Clips.

Veröffentlichte Videos (Ausschnitte in Abb. 2) sollen lustige, spannende Bilder vermitteln, Neuigkeiten präsentieren, lehrreich sein oder einfach das Leben und den Alltag der ForscherInnen skizzieren. Wir akzeptieren allerdings keine Videos die eine Institution oder deren Studienangebot vorstellen bzw. als Werbung gedacht sind.



Abbildung 18 (links): Logo von ScienceClip.at

Abbildung 2 (rechts): Screenshots aus bestehenden Videoclips. Die Videos haben unterschiedlichen Charakter und sind (a), (c) oft mehr wissenschaftlich oder (b), (d) mehr gesellschaftlich orientiert.

2.2 Zielgruppe ForscherInnen

Da uns ForscherInnen die Inhalte und Themen liefern, sind sie eine wichtige Zielgruppe für uns. Uns Ziel ist es alle ForscherInnen von DoktorantInnen über Post-Docs bis ProfessorInnen anzusprechen um jedem/jeder die Möglichkeit zu geben sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren. ForscherInnen haben daher auch die Möglichkeit sich kurz zu ihren Videos auf der Homepage vorzustellen.

2.3 Zielgruppe SchülerInnen und LehrerInnen

Die Plattform ist gedacht für SchülerInnen der Unter- und Oberstufe die Interesse an Physikthemen haben und sich über aktuellen Forschungsthemen in Österreich informieren möchten. Die Inhalte sollen daher auf ihrem Wissen vom Physikunterricht aufbauen. LehrerInnen gewinnen die Möglichkeit, passend zu ihren Themen Präsentationsmaterial direkt für den Unterricht verwenden zu können. Der Vorteil gegenüber vorhandenen Ressourcen ist vor allem, die Möglichkeit sich wesentlich breiter und abseits der bekannten Mainstream-Forschung mit einem persönlichen und lokalen Bezug zu ForscherInnen in Österreich zu informieren. Weiters bietet ScienceClip.at zu jedem Video die Information welche Bildungsinstitution das Video erstellt hat und aus welchem Studium die Inhalte stammen.

3 Organisation

ScienceClip.at wurde von Studenten der Technischen Universität (TU) Wien initiiert und gemeinsam mit dem Österreichischen Verband für Elektrotechnik (ÖVE) und der TU Wien aufgebaut. Die neutrale Leitung hält der ÖVE inne wobei die TU Wien neben anderen Universitäten als Partner auftreten wird. Partnerinstitutionen ermöglichen es ihren ForscherInnen einfach und unkompliziert Videos auf ScienceClip.at zu veröffentlichen.

4 Einblick in ScienceClip.at

Abbildung 3 zeigt die Startseite von ScienceClip.at mit den 4 Hauptthemen der Homepage und die Videoseite. Wie erwähnt enthält jedes Video die passenden Informationen zur Institution, Studienrichtung und den handelnden Personen. Fragen können direkt zu den Videos und zu allgemeinen Wissenschaftsthemen gestellt werden.



Abbildung 3: Startseite (links) und Videoseite (rechts) von ScienceClip.at.

5 Fazit

Wir sind der Überzeugung mit ScienceClip.at eine bessere Möglichkeit gefunden zu haben um SchülerInnen ab der Unterstufe die Begeisterung an Technik, Forschung und Naturwissenschaften mit Hilfe der Informatik näher zu bringen.